



1. AMATEURLIGA 25. SPIELTAG

#WEARESVNATZ

Natz aktuell

Liebe Fußballfreunde,

willkommen in der Laugen Arena!



Das Saisonfinale ist da und heute steht bereits das letzte Heimspiel für unsere Mannschaft an.

Nach der Niederlage im Spitzenspiel gegen Freienfeld vor einigen Wochen kam unser Team zurück in die Spur: Mit vier verdienten Siegen gegen die Abstiegskandidaten St. Lorenzen, Albeins und Terenten sowie am vergangenen Samstag in Vahrn konnte die Tabellenführung knapp, aber erfolgreich mit zwei Punkten Vorsprung verteidigt werden. Heute kommt es nun möglicherweise zu einem vorentscheidenden Spiel um den Aufstieg in die Landesliga. Sollte unsere Mannschaft das Rienzschlucht-Derby gegen Lüssen für sich

entscheiden und Freienfeld gleichzeitig Punkte liegen lassen, kann der Meistertitel heute fix gemacht werden. Andernfalls droht ein spannender Showdown am letzten Spieltag auswärts in Taufers. Natürlich hoffen wir alle, dass es heute soweit ist und wir gemeinsam mit euch, vor heimischem Publikum und voller Tribüne in der Laugen Arena, feiern dürfen. Dafür müssen wir jedoch erst unsere Aufgabe erfüllen und sind zudem auf Schützenhilfe von Schlern in Freienfeld angewiesen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an all unsere Fans, Freunde, Sponsoren und freiwilligen Helfer für die großartige Unterstützung in der Saison 2024/2025!

Wir hoffen, ihr bleibt uns weiterhin so zahlreich treu und seid auch im Herbst wieder bei unseren Spielen mit dabei, um unser Team zu unterstützen.

Also: Heute und nächsten Sonntag nochmal alles geben! Grün-weiße Schals hoch und unsere Mannschaft im Saisonfinale zum Meistertitel pushen – zusammen und vereint für das große Ziel!!

#IMMERWIEDERSVNATZ

INHALT DIESER AUSGABE

Zum heutigen Spiel	Seite 2
Aus Sepp's Archiv	Seite 3
Spielberichte	Seite 4
Tabelle & Ergebnisse	Seite 7
Interview	Seite 8
Jugendfußball	Seite 9
Natz 360°	Seite 16

Zum heutigen Spiel: ASV Lüssen

Zum heutigen Heimspiel begrüßen wir den ASV Lüssen zu Gast in der Laugen Arena!



Die Mannschaft steht derzeit mit 35 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz. Bisher verbuchte Lüssen 9 Siege, 8 Unentschieden und 7 Niederlagen. Lüssen spielt eine solide Saison und hielt sich über weite Strecken im vorderen Tabellenmittelfeld – meist zwischen Rang 4 und 6. Lediglich gegen Ende der

Hinrunde rutschte das Team kurzfristig in die untere Tabellenhälfte ab und belegte zwischenzeitlich Platz 9. Die Mannschaft, trainiert von unserem ehemaligen Spieler Simon Senoner, kann – wie auch unser Team – auf eine beeindruckende Fanunterstützung aus dem gesamten Dorf zählen. Dadurch haben sich die Begegnungen zwischen Grün-Weiß und Rot-Schwarz in den letzten Jahren zum wohl lautesten Derby im Eisacktaler Fußball entwickelt. In der Hinrunde holten wir in der Grünen Höhle von Lüssen einen 3:0 Auswärtssieg, in dem wir alle drei Treffer innerhalb nur fünf Minuten

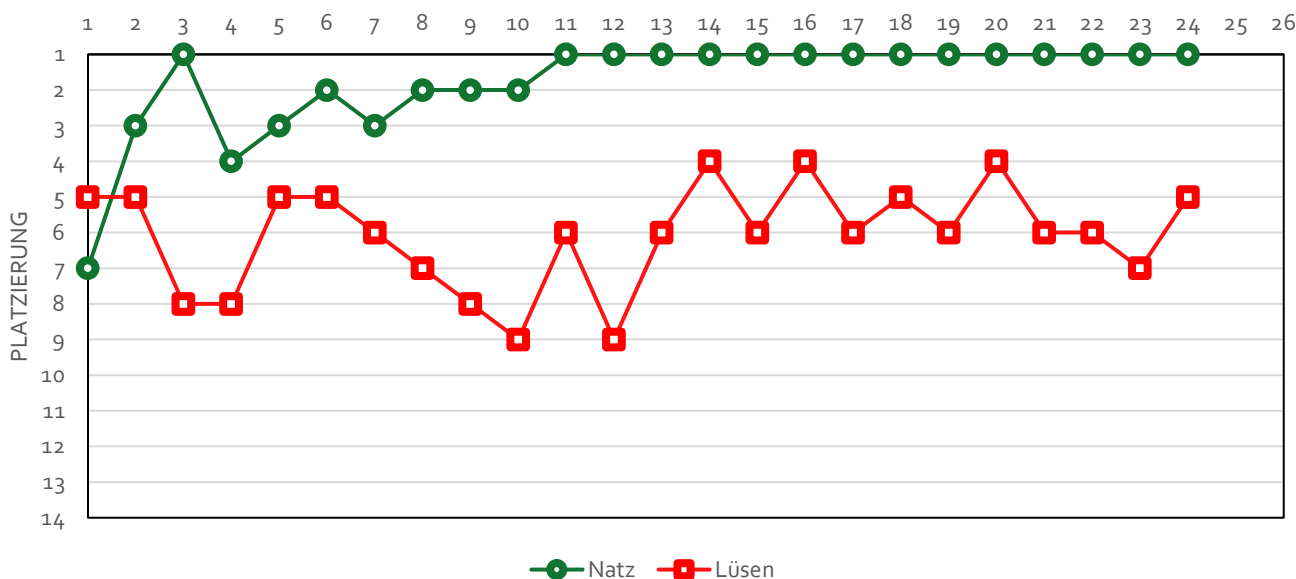
erzielten. Bisher hat unsere Mannschaft alle Spiele gegen Lüssen gewonnen und wir hoffen natürlich, dass diese Serie weiterhin bestehen bleibt!

Wir freuen uns auch heute wieder auf eine volle Tribüne, ein faires Duell und einen tollen Fußballnachmittag in der Natzner Laugen Arena!

Fakten über unseren Gegner:

Platzierung:	5
Punkte:	35
Torverhältnis:	39:31
Trainer:	Senoner S.
Meiste Tore:	Pernthaler (8)
Letzte 5 Spiele:	S-N-N-N-S

BISHERIGER SAISONVERLAUF



Aus Sepp's Archiv: Natz - Lüssen



Der wohl treueste Natzner Fan „Sepp“ stellt der Redaktion auch in dieser Saison wieder sein geliebtes Historien-Heft, in welches er seit der Gründung des ASV Natz alle Ligaergebnisse mit Hand mitnotiert hat, zur Verfügung.

Wir sagen DANKE SEPP!

FAST FACTS



VS



S:5

Tore:10

Gegentore: 3

Ø Tore: 2,00

Ø Gegentore
0,60

SAISON	LIGA	SPIEL	ERGEBNIS
2022/23	1. Amateurliga	Lüssen - Natz	0:1
		Natz - Lüssen	3:2
2023/24	1. Amateurliga	Natz - Lüssen	2:1
		Lüssen - Natz	0:1
2024/25	1. Amateurliga	Lüssen – Natz	0:3
		Natz – Lüssen	?

Höchster Heimsieg:

3:2 (Saison 2023/24)

2:1 (Saison 2022/23)

Höchster Auswärtssieg:

0:3 (Saison 2024/25)

Höchste Heimniederlage:

-

Höchste Auswärtsniederlage:

-

Torreichstes Spiel:

3:2 Sieg (Saison 2022/23)

22. Spieltag: Souveräner Heimsieg

BLITZ-DOPPELPACK VON SCHRAFFL – FUSCO SORGT FÜR ENTSCHEIDUNG

ASV NATZ – ASV ALBEINS



3-0



TORSCHÜTZEN

1:0	Maxi Schraffl	27'
2:0	Maxi Schraffl	30'
3:0	Andreas Fusco	58'

AUFSTELLUNG

- 1 Patrick Pietersteiner
- 2 Lukas Mayr
(ab 73. Patrick Prosch)
- 3 Hannes Larcher
- 4 Mirco Schrott
- 5 Armin Ferretti
- 6 Patrick Auer
- 7 Maximilian Schraffl
(ab 64. Peter Mair)
- 8 Simon Gasser
- 9 Daniel Prader
(ab 67. Leo Tauber)
- 10 Andreas Fusco
(ab 67. Alex Braunhofer)
- 11 Maximilian Hofer
(ab 73. Fabi Trenkwalder)

Unsere Elf bleibt weiter auf Erfolgskurs! Mit einem klaren 3:0-Heimsieg gegen Albeins verteidigten wir die Tabellenführung souverän. Die Partie begann mit einem ersten Warnschuss der Gäste: Plaickner köpfte

nach wenigen Minuten knapp rechts am Tor vorbei. Kurz darauf setzte unsere Mannschaft ein erstes Ausrufezeichen – nach einem starken Angriff über die rechte Seite kam Fusco aus wenigen Metern zum Abschluss, verfehlte das Tor jedoch ebenfalls nur knapp. In der Folge spielte sich das Geschehen größtenteils im Mittelfeld ab, ohne große Chancen auf beiden Seiten. In der 17. Minute musste Mirco Schrott eingreifen, als Plaickner Peter nach einem Solo gefährlich auftauchte – unser Mittelfeldnotor klärte jedoch souverän zur Ecke. Kurz darauf versuchte sich Daniel Prader mit einem flachen Weitschuss, der sein Ziel links verfehlte. Ab Mitte der ersten Halbzeit übernahmen wir dann mehr und mehr die Kontrolle. In der 27. Minute war es so weit: Nach starker Vorarbeit Maxi Hofer an der linken Grundlinie schob Maxi Schraffl aus kurzer Distanz zur verdienten 1:0-Führung ein. Nur drei Minuten später legte Schraffl nach und traf mit einem

platzierten Schuss aus rund 20 Metern flach neben den rechten Pfosten. Unsere Mannschaft hatte das Spiel nun fest im Griff und ging mit einer hochverdienten Führung in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Wiederanpfiff blieben wir tonangebend. Gleich zu Beginn hatte Prader nach einer Hereingabe von Hofer die Möglichkeit auf das dritte Tor, brachte den Ball jedoch nicht im Netz unter. Zwar verflachte die Partie anschließend etwas, doch wir ließen keine Zweifel am Sieg aufkommen. In der 58. Minute belohnten wir uns erneut: Nach einem Abpraller reagierte Fusco am schnellsten und schob sicher zum 3:0 ein. In der Schlussphase hätten wir durch weitere Chancen das Ergebnis noch höher ausfallen lassen können.

Am Ende blieb es beim souveränen 3:0-Heimsieg für unsere Mannschaft. Damit verteidigen wir den Zweipunkte-Vorsprung vor Freienfeld, das gegen Lusen einen Last-Minute-Sieg einfahren konnte!



23. Spieltag: Kantersieg in Terenten

KEIN TORE IN HÄLFTE EINS – AM ENDE DEUTLICHER AUSWÄRTSSIEG

ASV TERENTEN - ASV NATZ



0-5



TORSCHÜTZEN

0:1	Maxi Schraffl	54'
0:2	Andreas Fusco	57'
0:3	Andreas Fusco	61'
0:4	Alex Braunhofer	80'
0:5	Peter Mair	90'

AUFSTELLUNG

- Patrick Pietersteiner
- Patrick Prosch
- Hannes Larcher
- Patrick Auer
(ab 60. Simon Gasser)
- Armin Ferretti
(ab 67. Lukas Mayr)
- Stefan Peintner
- Maximilian Schraffl
(ab 71. Alex Braunhofer)
- Mirco Schrott
- Leo Tauber
(ab 59. Daniel Prader)
- Andreas Fusco
- Maximilian Hofer
(ab 71. Peter Mair)

Unsere Mannschaft feierte bei Schlusslicht Terenten einen hochverdienten 5:0-Auswärtserfolg. Die Anfangsminuten verliefen zwar etwas hektisch, doch bereits in der 6. Minute

hatte unsere Elf die erste Riesenchance: Maxi Schraffl spielte von rechts vors Tor, doch Leo Tauber brachte den Ball nicht im Netz unter. Wir übernahmen zunehmend das Kommando und erspielten uns in der Folge eine Vielzahl an Möglichkeiten. In Minute 12 bediente Mirco Schrott Maxi Hofer, dessen Abschluss knapp am langen Eck vorbeiging. Kurz darauf scheiterte Fusco allein vor dem gegnerischen Keeper (13.), und nach einem Eckball köpfte Tauber über das Tor (15.). In der 17. Minute dann eine schöne Kombination über links – am Ende traf Maxi aus rund zehn Metern nur den Pfosten. Terenten kam in der ersten Hälfte kaum zu Entlastung, doch gegen Ende der ersten Halbzeit flaute unser Offensivdrang etwas ab. Kurz vor der Pause prüfte Mirco Schrott den gegnerischen Torwart mit einem satten Weitschuss – dieser parierte stark. Nach dem Seitenwechsel belohnte sich unsere Mannschaft endlich für

ihren Aufwand. In der 54. Minute die verdiente Führung: Ein langer Ball von Goalie Patrick Pietersteiner auf Maxi Hofer, der spielte quer auf Maxi Schraffl, welcher überlegt zum 0:1 einnetzte. Nur drei Minuten später erhöhte Andreas Fusco nach einer Hereingabe von Maxi Hofer auf 0:2 (57.). In der 61. Minute war es erneut Fusco, der nach Vorarbeit von Schraffl per lässigem Heber auf 0:3 stellte. Trotz Unterzahl in der Schlussphase – Prosch musste verletzt raus, und das Wechselkontingent war bereits ausgeschöpft – blieb unsere Elf spielbestimmend. In der 78. Minute vergaben Prader, Braunhofer und Gasser in kurzer Folge mehrere gute Chancen. Zwei Minuten später machte es Braunhofer besser und traf mit einem platzierten Schuss ins lange Eck – 0:4! Den Schlusspunkt setzte Peter Mair in der 90. Minute, der sich nach einer Ecke von Gasser im Strafraum gut durchsetzte und das 0:5 markierte.

24. Spieltag: Verdienter Auswärtssieg

FÜHRUNG NACH NUR EINER MINUTE – ERNEUT ZU NULL

ASV VAHRN - ASV NATZ



0-3



TORSCHÜTZEN

0:1	Mirco Schrott	1'
0:2	Maximilian Hofer	55'
0:3	Maxi Schraffl	83'

AUFSTELLUNG

- 1 Patrick Pietersteiner
- 2 Hannes Larcher
- 3 Julian Brunner
- 4 Patrick Auer
- 5 Armin Ferretti
- 6 Stefan Peintner
- 7 Maximilian Schraffl
(ab 83. Fabi Trenkwalder)
- 8 Mirco Schrott
(ab 90. Michael Peintner)
- 9 Daniel Prader
(ab 69. Leo Tauber)
- 10 Andreas Fusco
(ab 75. Simon Gasser)
- 11 Maximilian Hofer
(ab 84. Peter Mair)

Am vergangenen Samstag ging es auswärts gegen den ASV Vahrn. Bereits mit dem ersten Angriff in der 1. Minute konnte unsere Mannschaft die Führung erzielen: Nach einem weiten Einwurf von Daniel Prader stand Mirco Schrott im Strafraum goldrichtig und versenkte aus kurzer

Distanz zum 1:0. Vahrn wollte direkt den Ausgleich und wurde in der 18. Minute mit einem Weitschuss erstmals gefährlich, doch unser Torhüter Patrick Pietersteiner war zur Stelle.

In der Folge entwickelte sich ein intensives Spiel mit wenigen Höhepunkten in den beiden Strafräumen. Kurz vor der Pause verpasste Daniel Prader mit einem flachen Weitschuss knapp das 2:0. Mit der knappen Führung ging es in die Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel kam unsere Mannschaft besser ins Spiel und drückte auf den zweiten Treffer. Ein gut gespielter Angriff kurz nach Wiederanpfiff blieb noch ohne zählbaren Erfolg, doch in der 55. Minute war es dann soweit: Über die rechte Seite wurde ein schneller Angriff vorgetragen, Daniel Prader legte quer und der geblockte Ball kam zu Maxi Hofer, der zum 2:0 einschob. In der 72. Minute verpasste Stefan Peintner nach einem Eckball per Kopf knapp, auch Andreas Fuscus Nachschuss wurde noch

geblockt. Nur wenige Minuten später musste Julian Brunner in höchster Not gegen eine Großchance von Vahrn klären (77.). Im Gegenzug kam Maxi Schraffl stark über die Seite und legte quer vors Tor, doch Leo Tauber kam knapp nicht an den Ball. In der 78. Minute schwächte sich Vahrn mit einer Gelb-Roten Karte selbst, was unserer Elf zusätzlichen Raum eröffnete. In der 83. Minute fiel dann die Vorentscheidung: Nach einem langen Eckball kam der Ball zu Maxi Hofer, der auf Gasser weiterleitete – dieser legte quer auf Schraffl, welcher am langen Pfosten aus rund zehn Metern stark zum 3:0 abschloss. Kurz vor dem Schlusspfiff hatte Peter Mair noch die Chance auf das 4:0, setzte den Ball jedoch weit über das Tor. Fazit: Eine starke Mannschaftsleistung, vor allem defensiv sehr stabil und effizient vor dem Tor – mit diesem Sieg untermauert unsere Mannschaft ihre starke Form und steht zwei Spieltage vor Ende weiterhin alleine auf Rang 1!

Tabelle & Ergebnisse: 1. Amateurliga B

PL.	MANNSCHAFT	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PUNKTE
1	Natz	24	18	3	3	56:16	+38	57
2	Freienfeld	24	17	4	3	57:19	+38	55
3	Milland	24	10	9	5	40:24	+16	39
4	Gsies	24	11	4	9	33:34	-1	37
5	Lüsen	24	9	8	7	39:31	+8	35
6	Taufers	24	10	5	9	31:35	-4	35
7	Schlern	24	9	7	8	33:28	+5	34
8	Schabs	24	9	6	9	38:40	-2	33
9	Ridnauntal	24	7	7	10	39:34	+5	28
10	Mareo	24	6	9	9	26:32	-6	27
11	Vahrn	24	8	2	14	30:38	-8	26
12	Albeins	24	7	3	14	27:60	-33	24
13	St. Lorenzen	24	4	10	10	40:44	-4	22
14	Terenten	24	4	1	19	19:71	-52	13

ERGEBNISSE DES LETZTEN SPIELTAGS

Ridnauntal	-	Freienfeld	1:2
Vahrn	-	Natz	0:3
Schlern	-	Milland	1:3
Taufers	-	Lorenzen	2:2
Gsies	-	Mareo	0:2
Lüsen	-	Albeins	5:0
Schabs	-	Schlern	2:0

TORSCHÜTZENLISTE

1.	Plaickner P. (Albeins)	18
2.	Schraffl M. (Natz)	12
3.	Niederbrunner (Freie.)	11
4.	Bosa A. (Lorenzen)	10
4.	Burei M. (Milland)	20
6.	Unterhuber F. (Gsies)	9
6.	Prader D. (Natz)	9
6.	Mirabella L. (Lorenz.)	9
6.	Nidermair D. (Schl.)	9
10.	mehrere Spieler	8

Interview: Hannes Peintner

Zum heutigen letzten Heimspiel dieser Saison haben wir unserem sportlichen Leiter Hannes „Tischla“ Peintner einige Fragen zur abgelaufenen Spielzeit gestellt und ihn um sein Fazit gebeten!



Hallo Hannes, die Saison 2024/25 neigt sich dem Ende zu und unsere Mannschaft hat beste Chancen, sie mit dem Aufstieg in die Landesliga zu krönen. Auch wenn noch zwei Spiele ausstehen: Wie fällt dein bisheriges Saisonfazit aus?

Die erste Mannschaft hat eine wirklich starke Saison gespielt. Es war eine starke Teamleistung über die ganze Saison hinweg, bei der jeder einzelne Spieler über die gesamte Spielzeit seinen Beitrag geleistet hat. So konnten wir bislang 57 Punkte sammeln – das ist beeindruckend. Ich hoffe sehr, dass sich die Mannschaft am Ende mit dem Meistertitel dafür belohnt.

Nach einem kleinen Durchhänger kurz nach Beginn der Saison fand die Mannschaft schnell zurück in die Spur, übernahm noch vor der Winterpause die Tabellenführung und feierte eine beeindruckende Siegesserie über zehn Spiele hinweg. Was hat in dieser Phase besonders gut funktioniert?

Wir brauchten ein paar Spieltage, um unseren Rhythmus zu finden, aber danach lief es richtig rund. Wir sind mit einem starken und breiten Kader in die Saison gestartet, und jeder hat mitgezogen. Auch von Ausfällen, Verletzungen oder Abgängen haben wir uns nicht aus der Ruhe bringen lassen müssen. Genau das hat es uns ermöglicht, auch enge Partien – wie das Hinspiel gegen Lusen – durch starke Einwechslungen zu unseren Gunsten zu

entscheiden. Das war sicher einer der Hauptgründe für unsere lange Siegesserie.

In der Rückrunde gab es gegen Milland und Freienfeld zwei denkbar knappe Niederlagen. Worin lagen aus deiner Sicht die Ursachen? Und warum tut sich die Mannschaft gerade in Spitzenspielen wie gegen Freienfeld, aber auch im Vorjahr gegen Schlern und Latzfons, schwer, den entscheidenden Schritt zu machen?

Ich sehe das ehrlich gesagt nicht so kritisch und würde diese Spiele nicht in einen Topf werfen. Letzte Saison war die Ausgangslage eine andere. Dieses Jahr zum Beispiel konnten wir gegen eine nahezu unveränderte Schlerner Mannschaft zwei absolut souveräne Siege einfahren. Gegen Freienfeld hatten wir in der Hinrunde ein schlechtes Spiel – und das Rückspiel ist wirklich „scheisse“ gelaufen. So etwas passiert, aber das definiert nicht generell unsere Leistungen in „Spitzenspielen“.

Blicken wir voraus: Wird es im Trainerteam zur neuen Saison Veränderungen geben, über die du uns bereits etwas verraten kannst?

Das Trainerteam rund um Raffa hat drei Jahre lang sehr erfolgreich und mit viel Fleiß mit der Mannschaft gearbeitet. Seit dem Abstieg haben wir uns jedes Jahr kontinuierlich gesteigert. Trotzdem haben wir gemeinsam entschieden neue Wege zu gehen und der Mannschaft frische Impulse

zu geben. Im Moment liegt der Fokus aber ganz klar darauf, die laufende Saison erfolgreich abzuschließen und um das was nächste Saison passiert kümmern wir uns nachher..

Wie läuft die Kaderplanung für die kommende Saison? Gibt es bereits fixe Neuzugänge oder Abgänge, über die du sprechen darfst?

Wir arbeiten natürlich im Hintergrund dafür um auch nächstes Jahr eine tolle Truppe hier in der Laugenarena spielen und kämpfen zu sehen. Der Großteil „unserer“ Jungs haben bereits sofort signalisiert, dass sie auch nächstes Jahr logischerweise mit an Bord sind. Aber wie gesagt: Der volle Fokus gilt jetzt dem Saisonendspurt. Alles Weitere klären wir danach.

Welchen Stellenwert hat die Einbindung junger Talente aus dem eigenen Nachwuchs? Dürfen sich unsere Fans auf neue Gesichter aus dem Jugendbereich freuen?

Mit Sicherheit. Es wird nächstes Jahr wieder eine Juniorenmannschaft auf den Hochplateau geben und dementsprechend haben wir auch die Möglichkeit unsere jungen Spieler Woche für Woche an die erste Mannschaft heranzuführen. Und ich bin sicher, dass wir in Zukunft neue junge Gesichter auf dem Platz sehen werden.

Danke Hannes fürs Interview!

Jugendfußball Herons Natz-Schabs



U 13

1 Obopuschtra Jugend

4 Herons Natz-Schabs rot

Torschützen: Ismail Shabani, Iven Mair (2), Manuel Kainz

Am Ostersonntag waren wir zu Gast bei der Spielgemeinschaft Oberpustertal (Innichen, Sexten, Toblach, Niederdorf). Unsere Jungs und Mädels erwischten einen Traumstart: Es waren keine zehn Minuten gespielt, als Ismail mit einem Heber den Torwart überwinden und das 0:1 erzielen konnte. Keine drei Minuten später erhöhte Iven Mair mit einem sehenswerten Schlenzer auf 0:2. Ein Abstimmungsfehler in unserer Hintermannschaft ermöglichte es der

Heimmannschaft aus Innichen, auf 1:2 zu verkürzen. Kurz vor der Halbzeit traf erneut Iven Mair – nach einer leicht abgefälschten Ecke – und trug sich damit zum zweiten Mal in die Torschützenliste ein. Mit dieser tollen Leistung gingen wir in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit verwalteten wir das Spiel souverän. In der 55. Minute kam Kainz Manuel an der Strafraumgrenze zum Schuss, der von einem gegnerischen Verteidiger unhaltbar abgefälscht wurde – das

bedeutete das 1:4 und die Vorentscheidung. So konnten wir einen direkten Kontrahenten abschütteln. Nach dem hart

umkämpften, aber verdienten Sieg ging es zum Essen nach Vintl (Pims).

3	Herons Natz-Schabs rot
2	Vahrn Neustift
Torschützen: Iven Mair (2), Elias Mitterrutzner	

Am 1. Mai fand das Spitzenspiel in der Laugen Arena vor voller Kulisse statt. Es ist bemerkenswert, dass ein U13-Spiel so viele Zuschauer anlockte – eine echte Traumkulisse! Der Tabellenzweite aus Vahrn war zu Gast, und schon vor Anpfiff war die Stimmung großartig. In der Hinrunde mussten unsere Jungs eine bittere 1:4-Niederlage einstecken, doch dieses Mal gingen sie hochmotiviert in die Partie. Die Anfangsphase gehörte jedoch klar den Gästen: Spielerisch überlegen, erspielten sie sich in den ersten zehn Minuten mehrere Chancen und gingen folgerichtig in der 10. Minute mit 0:1 in Führung. Auch das 0:2 lag in der Luft. Doch dieser Rückstand weckte unsere Mannschaft. Trotz zahlreicher Ausfälle zeigten unsere Jungs und Mädels eine kämpferisch bärenstarke Leistung. Jetzt waren wir im Spiel – und konnten durch Iven Mair den verdienten Ausgleich erzielen. Nun drückten wir weiter nach vorne, setzten den Gegner unter Druck und zwangen ihn zu Fehlern. Keine drei Minuten später: Nach einer missglückten Ecke ließ Iven Mair

die Vahrner Abwehrspieler wie Slalomstangen stehen und spielte den Ball mustergültig in die Mitte, wo Elias Mitterrutzner per Kopf zum 2:1 einköpfte. In der Folge vergaben wir zwei Großchancen, sodass wir mit einer knappen, aber verdienten 2:1-Führung in die Halbzeitpause gingen. Hochmotiviert kamen wir aus der Kabine. Ein starker Diagonalpass fand erneut Iven Mair, der den Ball gekonnt annahm und im Stil eines Arjen Robben unhaltbar ins lange Eck zum 3:1 einschob. Der Jubel kannte keine Grenzen! Doch das Spiel war noch nicht entschieden: Die Gäste aus Vahrn ließen sich nicht aus der Ruhe bringen, gaben nicht auf und wurden zwölf Minuten vor Schluss mit dem Anschlusstreffer zum 3:2 belohnt. In der Schlussphase warfen sie alles nach vorne, doch unsere Jungs und Mädels warfen sich in jeden Ball, verteidigten leidenschaftlich und hielten dem Druck stand. So blieb es beim hart erkämpften, aber verdienten 3:2 – und die Freude über diesen tollen Sieg war bei unserer Mannschaft riesig!

3	Sarntal
1	Herons Natz-Schabs rot
Torschützen: Iven Mair	

Am 11. Mai waren wir zu Gast im Sarntal und mussten eine bittere Niederlage hinnehmen. Gegen eine glückliche, aber kämpferisch starke Mannschaft aus Sarntal zogen wir mit 1:3 den Kürzeren – trotz zahlreicher guter Torchancen, die wir leider nicht nutzen konnten. Die Gastgeber gingen bereits mit ihrem ersten Torschuss mit 1:0 in

Führung. Im Gegenzug vergaben wir Chance um Chance. Man muss ehrlich sagen: Unsere Jungs erwischten einen der schwächsten Tage in dieser Meisterschaft. Die zweite Halbzeit begann denkbar schlecht – keine Minute war gespielt, da kassierten wir bereits den zweiten Gegentreffer. Wenig später erzielten die Sarner

sogar das 3:0. Trotz des Rückschlags gab sich unsere Mannschaft nicht auf. Iven Mair gelang der Anschlusstreffer zum 1:3. Doch

auch danach ließen wir mehrere klare Chancen liegen, und so blieb es beim enttäuschenden Endstand von 3:1.

TORSCHÜTZENLISTE		
1	MAIR IVEN	7
2	MITTERRUTZNER ELIAS	2
2	NITZ TOBIAS	2
3	MORANDELL FABIAN	1
3	BACHER SIMON	1
3	GASSER MATTHIAS	1
3	LARCHER LUKAS	1
3	OBERHOFFER RAPHAEL	1
3	MICHAELER JAN	1
3	KAINZ MANUEL	1
3	SHABANI ISMAIL	1



Tabelle U13 – Ost LK A

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1	Herons Natz-Schabsz rot	7	5	1	1	19:10	16
2	Ahrntal	7	5	0	2	18:8	15
3	Barbian Villanders	6	4	1	1	21:11	13
4	Vahrn Neustift	7	3	1	3	21:20	10
5	Sarntal	8	3	1	4	12:19	10
6	Obopuschtra Jugend	7	3	0	4	20:23	9
7	Pfalzen	6	2	2	2	15:15	8
8	Alta Badia	7	2	1	4	21:20	7
9	Mareo	8	2	1	5	17:27	7
10	Milland	7	1	2	4	10:21	5

U 11

Ein säumiger Berichtschreiber entschuldigt sich bei der Leserschaft für die verspäteten Berichte! In medias res - kurz und knapp!

3	Klausen
1	Herons Natz-Schabs rot
Torschützen: Simon Tauber	

Erste Punkte der Rückrunde liegen gelassen.

Am vierten Spieltag empfangen wir die Spielgemeinschaft Barbian/Villanders. Unsere Jungs und Mädels gingen hochmotiviert in die Partie – und das zahlte sich sofort aus: Bereits nach nur drei Sekunden durften wir zum ersten Mal jubeln. Jan Michaeler führte den Anstoß aus und traf direkt zur frühen Führung. Es entwickelte sich ein lebhaftes Spiel, bei dem das Glück zunächst auf unserer Seite war. Die Gäste aus Barbian vergaben mehrere gute Torchancen. Kurz vor der Halbzeit bot sich auch uns eine

hochkarätige Möglichkeit, doch leider konnten wir diese nicht nutzen. Und so kam es, wie es kommen musste: Eine Unachtsamkeit in unserer Defensive nutzten die Gäste eine Minute vor dem Pausenpfiff zum Ausgleich. In der zweiten Halbzeit ging es weiter hin und her, beide Teams erspielten sich gute Gelegenheiten – doch entweder fehlte die Präzision oder die Torhüter waren zur Stelle. So blieb es letztlich beim leistungsgerechten Unentschieden.

Statt die Tabellenführung auszubauen, mussten wir an diesem Tag wichtige Punkte abgeben.

2	Herons Natz-Schabs rot
5	Barbian/Villanders
Torschützen: Simon Tauber (2)	

Im Heimspiel wollte unsere Mannschaft alles besser machen, konnte sich aber gegen sehr starke Gegner nicht entscheidend durchsetzen. Nachdem wir in der ersten Halbzeit durch viel Einsatz 2x einen Rückstand wettmachen konnten (2 Tore durch

Simon Tauber) und mit einem knappen 2:3 in die Pause gingen, war unsere Leistung im zweiten Spielabschnitt zu schwach und die des Gegners zu stark. Ein kleiner Fortschritt nach dem Spiel gegen Klausen mit noch viel Luft nach oben.

2	Schlern grau
5	Herons Natz-Schabs rot
Torschützen: Simon Tauber (3), Felix Reifer, Jakob Jaist	

Auswärtsspiel gegen die noch sieglosen Schlerner. Verstärkt mit den Legionären Prosch Toni und Trinner Jakob waren die Herons von Anfang an die bessere Mannschaft. Tadellose Torwartleistung von Hannes, lupenreine Abwehrleistung von Tim,

Damian und Noah, überragendes Mittelfeld mit Matthi, Jaki, Toni, Johanna und Felix und immer wieder Nadelstiche unserer Stürmer Elijah und Paul. 1:0 durch Reifer Felix, ein vermeidbares Gegentor nach einem Freistoß, 2x Tauber Simon und Jaist Jakob

mit seinem Premieren Tor für die U11, schossen eine komfortable 4:1 Halbzeitführung heraus. Halbzeit 2 mit unzähligen Chancen für die Jungs und Mädels war die Folge der starken Leistung unserer

Mannschaft. Schlussendlich krönte Tauber Simon seine überragende Leistung mit seinem dritten Tor. Der Anschlusstreffer der Schlerner war nur mehr Ergebniskosmetik! Super Herons!

2 Herons Natz-Schabs rot

1 Milland grün

Torschützen: Tim Grossrubatscher, Max Pirgstaller

Mit dem Schwung vom Auswärtsspiel traten die Herons das Spiel gegen Milland an. Angeführt von unserem immer stärker werdenden Goalie und Kapitän Hannes war die Partie auf dem Papier eigentlich eine klare Sache, Herons 6 Punkte, Milland 0. Die Tabelle lügt aber trotzdem manchmal - ein Spiel auf Augenhöhe war die Folge mit deutlichen Vorteilen auf der gegnerischen Seite. Die Herons wirkten gehemmt und konnten die Überlegenheit des letzten Spiels nicht aufs Feld bringen. Mit einem

verdienten 0:1 für unsere Gegner ging es in die Halbzeit. Coach Haller hat wahrscheinlich in der Pause die richtigen Worte gefunden und den richtigen Zaubertrank angerührt. Hälfte 2 war bedeutend besser, auch wenn unsere Tore nach feinen Einzelleistungen fielen. Tim mit einem direkten Freistoß in den unteren Knick und Max mit einem abgefälschten Freistoß ins Kreuzeck besiegelten letztendlich den verdienten Heimsieg für die Herons.

1 Lajen

4 Herons Natz-Schabs rot

Torschützen: Matthias Unterpertinger (2), Elijah Orogho, Simon Tauber

3 in a row, Auswärtsaufgabe gut gelöst. Gegen die Tabellennachzügler aus Lajen feierten die Herons den dritten Sieg in Folge. Dafür reichte eine sehr gute erste Halbzeit mit den Toren von Matthi (2), Elijah und Simon. Im zweiten Abschnitt schlich sich ein wenig

der Schlendrian ein, die Jungs waren sich wahrscheinlich der Sache schon zu sicher, mehr als der Anschlusstreffer der Lajener war aber, mit trotzdem guten Chancen für die Herons, nicht drin. Gut gemacht und viel Vorfreude auf das Heimspiel gegen Gröden.

5 Herons Natz-Schabs rot

3 Gröden Adler

Torschützen: Simon Tauber (2), Max Pirgstaller, Tim Grossrubatscher, Matthias Unterpertinger

4tastisch, vierter Sieg in Folge!!! Die letzten Erfolge unserer Mannschaft lockten viele Fans in die Laugen Arena. Die Herons wollten den Lauf der vorherigen Spiele mit ins vorletzte Heimspiel nehmen. Das Spiel begann aber alles andere als optimal. Schon mit der ersten Torchance

gingen die Grödnern in Führung, als ein eigentlich harmloser Schuss den Weg ins Tor fand. Die Reaktion der Herons war aber bemerkenswert, denn schon kurz darauf war Max zur Stelle, der mit einem feinen Schuss von der Strafraumgrenze dem gegnerischen Torwart keine Chance ließ. Es folgten

Torchancen im Minutentakt mit dem ein oder anderen guten Ende für unseren Gegner. Als unser Topscorer Simon das erlösende 2:1 schoss, schien das Spiel endgültig in die richtige Richtung zu gehen. Doch mit dem 2:2 kurz vor der Pause erhielten wir einen nicht verdienten Dämpfer. Spiel auf o in Hälfte 2, die Herons nicht wiederzuerkennen, erstaunte Gesichter auf den Tribünen, nicht unverdientes das 2:3 für Gröden, hängende Köpfe, Ratlosigkeit. Coach Haller bewies aber einmal mehr seine Qualitäten als Spielerflüsterer, Time Out und Trinkpause und richtige Worte. Was folgte war die Wiedergeburt von Totgesagten, der Beweis,

dass unsere Jungs auch dann noch an sich glauben, wenn es sonst wenige mehr tun. Angefeuert von den Fans erzielte Kapitän Tim den vielumjubelten Ausgleich und als Simon nach einer mustergültigen Aktion zum 4:3 einschoss, brachen alle Dämme. Nach banger Minuten mit Grödner Möglichkeiten krönte Matthi mit dem 5:3 seine starke Leistung. Super Jungs und Mädels. Es folgen nun noch 2 Spitzenspiele gegen den überlegenen Tabellenführer Wiesen und am 24.05. um 11 Uhr mit dem letzten Heimspiel in der Laugen Arena gegen die starke Mannschaft Milland Gelb.



Tabelle U11 – Kreis Nord LK B

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1	Wiesen Freienfeld	7	7	0	0	20:4	21
2	Herons Natz-Schabs rot	7	5	0	2	23:18	15
3	Klausen	7	4	1	2	12:10	13
4	Milland gelb	6	4	0	2	15:9	12
5	Barbian Villanders	7	3	1	3	21:10	10
6	Brixen	7	3	1	3	15:13	10
7	Gröden Adler	6	3	0	3	14:18	9
8	Lajen	7	2	0	5	12:19	6
9	Schlern grau	7	0	2	5	9:18	2
10	Milland grün	7	0	6	1	3:25	1

U 9

3	Sterzing
0	Herons Natz-Schabs rot

3	Herons Natz-Schabs rot
2	Vahrn/Neustift
Torschützen: Hinteregger, Silbernagl, Pranter	

Unsere U9 schaffte gegen die SG Vahrn/Neustift den zweiten Sieg in der Rückrunde und den ersten Heimsieg. Gleich zu Beginn hatten die Gäste bereits mehrere Chancen, jedoch gelang unserem Team mit der ersten Torchance das erste Tor. Danach war es ein sehr offenes Spiel mit zahlreichen Chancen auf beiden Seiten. Die Gäste gingen durch einen Doppelpack kurz vor der Halbzeit in Führung. Unser Team startete

hochmotiviert in die zweite Halbzeit und hatte wieder zahlreiche Chancen. Ein direkt verwandelter Eckball brachte den Ausgleich. Nun drängten wir auf den Sieg und spielten uns gute Chancen heraus, ehe kurz vor Schluss mit viel Einsatz und Kampfgeist der Siegtreffer gelang. Nach dem Schlusspfiff wurde zurecht gejubelt und gefeiert, denn es war eine sehr starke Leistung der gesamten Mannschaft!

8	Gitschberg Jochtal rot
2	Herons Natz-Schabs rot
Torschützen:	



Tabelle Ug – Eisacktal Pustertal LK A

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1	Dietenheim Aufhofen	5	5	0	0	41:8	15
2	Sterzing	7	5	0	2	25:7	15
3	Gitschberg Jochtal rot	7	4	1	2	40:17	13
4	Rasen Antholz	6	4	1	1	19:9	13
5	Gröden Lions	4	3	1	0	10:4	10
6	Ridnauntal	6	3	0	3	19:17	9
7	Milland rot	7	2	2	3	17:25	8
8	Herons Natz-Schabs rot	7	2	0	5	8:19	6
9	Vahrn/Neustift	7	0	1	6	11:32	1
10	Mareo	6	0	0	6	4:56	0

B-Jugend

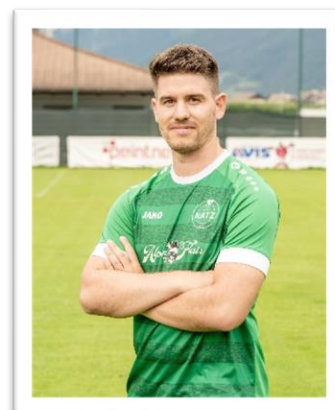
3	Virtus Bozen
0	Gitschberg Jochtal
Torschützen: /	

3	Naturns
1	Gitschberg Jochtal
Torschützen: Jonas Klammer	

Natz 360°

Zum letzten Mal...

...in der Laugen Arena aufgelaufen ist im Heimspiel gegen Albeins unser langjähriger Spieler Fabian Trenkwaller, der nach dieser Saison die Fußballschuhe an den Nagel hängt. Heut kann er aus privaten Gründen leider nicht mit dabei sein. Trenki, der die gesamte Jugend bei unserem Verein verbracht hat, schaffte es bereits jung in die erste Mannschaft und war dort mehrere Jahre aktiv, bevor er anschließend einige Spielzeiten für Bruneck und Freienfeld die Schuhe schnürte. Vor zwei Jahren kehrte Fabi wieder zu seinem Heimatverein zurück und war neben seinen sportlichen Qualitäten sicherlich auch ein Vorbild für die jungen Spieler sowie durch seine Arbeit als Physiotherapeut auch immer mal wieder als „Mannschaftsarzt“ zur Stelle. Wir bedanken uns bei Trenki für viele Jahre Einsatz, Kampf und Leidenschaft für den ASV Natz und wünschen ihm für seine Zukunft, insbesondere für die anstehende Hochzeit mit seiner Julia, alles Gute! Natürlich hoffen wir, ihn weiterhin als Fan für unsere Mannschaft in der Laugen Arena mit dabei zu haben 😊



Auch unser Trainer Raffaele Trovato...

...wird in der kommenden Saison 2025/26 nicht mehr an der Natzner Seitenlinie stehen. Nach drei Jahren hat sich unsere sportliche Leitung dazu entschlossen, mit frischem Wind auf der Trainerposition in die neue Spielzeit zu starten. Raffa kam vor 3 Jahren aus Brixen zu unserem Verein und brachte von Beginn an seine Oberliga-Erfahrung mit ein. Er förderte und forderte unsere Spieler konstant und half vielen, fußballerisch den nächsten Schritt zu machen. Während in der ersten Saison der Abstand auf Meister Gröden doch groß war, spielte man im vergangenen Jahr bis kurz vor Schluss um den Titel mit – der Traum vom Aufstieg wurde damals allerdings nicht erfüllt. Heuer könnte es im dritten Anlauf klappen und wir alle würden Raffa gerne als Meistertrainer verabschieden! Wir bedanken uns bei Raffa für seinen riesigen Einsatz für den ASV Natz und wünschen ihm alles Gute und Erfolg bei seiner nächsten Station!



Ebenfalls nicht mehr mit dabei sein werden unser beiden Co-Trainer Michel Mocellini und Martin Prader. Michel, der in den vergangenen Jahren an Raffas Seite stand und immer zur Stelle war, wenn er gebraucht wurde, kümmerte er sich vorwiegend um das Tormanntraining. Auch an Michel ein großes Dankeschön für seinen Einsatz und alles Gute weiterhin! Martin war in der abgelaufenen Saison Raffas rechte Hand auf dem Platz und unterstützte in tatkräftig bei den Trainingseinheiten und Spielen. Auch bei ihm möchten wir uns für seinen Einsatz herzlich bedanken!

Ebenfalls danke sagen wir...



...an unseren Mittelfeldmotor Mirco Schrott, der seine Karriere möglicherweise auch nach dieser Saison beenden wird – ganz aufgeben auf einen Verbleib wollen wir die Hoffnung bei ihm jedoch noch nicht 😊. Mirco, der bereits zu Zeiten als einige unserer jüngsten Spieler noch gar nicht geboren wurden, in einer ersten Mannschaft aktiv war, spielte in den letzten beiden Jahren für unsere Mannschaft. Er wechselte nach reichlich Erfahrung in der Ober- und Landesliga vor zwei Jahren von Nachbarverein Gitschberg Jochtal aufs Hochplateau und war sofort einer der wichtigsten Spieler unserer Mannschaft. Mit seiner Erfahrung, Technik und Ausdauer (Fitness ist noch wie die eines 20-Jährigen 😊) spielte er sich schnell in die Herzen unserer Zuschauer und brachte manchen Gegenspieler zum Verzweifeln. Auch Mirco wünschen wir eine schöne und erfolgreiche Zukunft und hoffen, auch ihn ab und zu bei uns in Natz begrüßen zu dürfen, vielleicht ja auch weiterhin auf dem Feld!

Wie bereits in den vergangenen Jahren...

...wird der 1. FC Heidenheim 1846 auch in diesem Sommer wieder ein Trainingslager auf unserem Hochplateau abhalten und die Einheiten in unserer Sportzone absolvieren. Nach einer durchwachsenen Saison beendete Heidenheim die Bundesliga-Saison auf dem Relegationsplatz und wird somit je nach Ausgang der Entscheidungsspiele gegen den Drittplatzierten aus der 2. Bundesliga entweder als Erst- oder Zweitligist nach Natz kommen. Wir wünschen Frank Schmidt und seinem Team viel Erfolg und hoffen natürlich sie weiterhin als Bundesligist im Juli bei uns begrüßen zu dürfen!



In den letzten beiden Spielen...

... nicht zur Verfügung stehen wird Außenverteidiger Patrick Prosch. Er zog sich vor zwei Wochen im Auswärtsspiel in Terenten in der Schlussphase einen Innenband-Einriss zu und fällt für den Rest der Saison aus. Wir wünschen Patze eine gute und schnelle Genesung und baldige Rückkehr! Ansonsten kann unser Trainerteam heute jedoch aus dem Vollen schöpfen, alle anderen Spieler sind einsatzbereit und auch keine gesperrt.

Eine Vision für die Zukunft...



...hat unser Verein zusammen mit Architekt Stefan Klement und seinem Team in den vergangenen Monaten ausgearbeitet. Konkret geht es dabei um die Aufwertung der Infrastruktur in der Sportzone Laugen durch die Errichtung einer Tennishalle am bestehenden Tennisplatz. Die Halle wurde im Vorentwurf so konzipiert, dass mehrere Sportarten (Tennis, Basketball, Handball, Hallenfußball) ausgeübt werden können. Das Gebäude, welches vorwiegend als Holzbau errichtet werden würde, ist äußerlich eine Anlehnung an die prähistorischen Pfahlbauten, welche die sogenannte „Laugenkultur“ im Gebiet unserer heutigen Sport-

zone errichtet hatte. Das bestehende Umkleidegebäude am „alten Platz“ samt Garage ist in den Neubau integriert und bleibt erhalten, darüber wäre eine kleine Zuschauertribüne für die Halle angedacht. Für die Gemeinde wäre dies eine enorme Aufwertung, vor allem auch da die Errichtung einer Mehrzwecksporthalle im Gemeindeentwicklungsprogramm einer der meistgenannten Punkte ist. Unser Verein wird das Projekt in Zusammenarbeit mit Politik und Gemeinde weiterhin verfolgen und hofft, die Vision in einigen Jahren in die Realität umsetzen zu können!



Die diesjährige Generalversammlung...

... des Amateursportverein Natz findet am Mittwoch, den 4. Juni 2025 im Hansengut in Natz statt. Die erste Einberufung erfolgt um 19:30 Uhr, die zweite um 20:00 Uhr. Die Tagesordnung werden wir noch an die Mitglieder verteilen und auf unseren Social-Media-Kanälen posten. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und freuen uns auf eine erfolgreiche Generalversammlung. Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Umtrunk mit Marende eingeladen!



Auch heuer veranstaltet der Amateursportverein Natz wieder das traditionelle **Fußball-camp** für alle **fußballbegeisterten Kinder der Gemeinde Natz-Schabs der Jahrgänge 2011 bis 2018**. Eine Woche voller Spiel, Spaß und Fußballaction wartet auf euch!

Was euch erwartet:

Professionell betreute Trainingseinheiten, abwechslungsreiche Spielformen, gemeinsames Mittagessen und jede Menge Bewegung an der frischen Luft. Alle Teilnehmer:innen erhalten ein eigenes **Trikot mit Hose**, werden **während des gesamten Camps mit Getränken** versorgt (bitte Trinkflasche mitbringen) und erleben unvergessliche Tage im Zeichen des Sports.

Teilnahmegebühr:

€ 100,00 (inkl. Training, Mittagessen, Trikot mit Hose und Getränke)

Anmeldung:

- Anmeldefrist: **bis spätestens 07.07.2025**
- Einschreibung nur über den offiziellen **Anmeldelink** (einfach untenstehenden QR-Code scannen) möglich
- Gültig erst nach Eingabe der Daten und Überweisung der Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

Amateursportverein Natz

IBAN: IT52 Z 08307 58643 000303200531

Zahlungsgrund: **Name des Kindes**

Für weitere Informationen steht euch **Lorenz Haller** unter **Tel. 339 3910155** gerne zur Verfügung.

Melde dich an und sei dabei – wir freuen uns auf dich!



INFORMATION

Das war letzte Ausgabe unserer Sportzeitung für diese Saison! Wir bedanken uns bei allen Berichteschreibern für die Zusammenarbeit und wünschen euch allen eine erholsame Sommerpause. In der Zwischenzeit halten wir euch natürlich auf unseren Social-Media-Kanälen über alle Entwicklungen des ASV Natz auf dem Laufenden!

sportzeitung.natz@outlook.com

Kontaktinformationen

FOLLOW US...

